

# Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 30.08.2022

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

## Meinung

### Schwierige Prioritäten

Von Anne Palka  
zur Situation der Feuerwehr, S. 15

Es ist wie eine Schulaufgabe aus dem Mathebuch. „Johannes hat zehn Euro. Er will Brot für zwei Euro, Äpfel für drei Euro, Käse für zwei Euro, Müsli für drei Euro, Schokolade für drei Euro und ein Eis für einen Euro kaufen. Was kann er sich leisten?“ Die Antwort: Nicht alles. Vor einer ähnlichen Situation steht Kämmerer Johannes Slawig, nur dass es bei den Stadtfinanzen um deutlich größere Summen geht und beispielsweise um Schulen und Feuerwehren. Der Verwaltungsvorstand hat seine Prioritäten gesetzt. Die Politiker diskutieren den Haushaltsentwurf derzeit und können sagen, dass sie doch lieber das Brot statt den Käse hätten. Das sollten sie tun, wenn Brot die Feuerwehr und der Käse die Schulen wären. Denn auch wenn es sehr, sehr

schwerfällt, das den Schülern zu sagen, die dringend auf die Sanierung ihrer Schule warten: Sicherheit geht vor. Und die braucht eine gute Ausstattung der Feuerwehr, bei Personal, Ausrüstung und Gebäuden. Umbau und Erweiterung der Leitstelle sind nun „langfristig“ geplant, „nach 2026“, obwohl bekannt ist, dass die Räume zu knapp sind und nicht gut für eine Lage wie das Juli-Hochwasser geeignet. Hinzu kommt die Situation in den Wachen der Freiwilligen Feuerwehren. Dort engagieren sich Ehrenamtliche. Für ein Konzept will die Stadt 100 000 Euro jährlich ausgeben. Das hilft aber nur, wenn auch Gebäude und Ausrüstung da sind.



anne.palka@wz.de